

## ANFRAGE

der Bundesräte Schimböck  
und GenossInnen  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend Flugeinsatzstelle Linz-Hörsching

Die Flugeinsatzstelle des Bundesministeriums für Inneres Linz-Hörsching war bisher mit zwei einsatzbereiten Hubschraubern ausgestattet. Bereits seit geraumer Zeit ist ein Fluggerät nicht mehr betriebsfähig, sodass im alpinen Bereich Bergungen nur mehr in einem eingeschränkten Maß durchgeführt werden können. Dazu kommt, dass ein Teil der für den Betrieb notwendigen Beamten Dienststellen in anderen Bundesländern zugeteilt sind. Alpine Bergungen sind daher nur mehr durch den Einsatz von Kräften aus anderen Bundesländern möglich. Es kommt daher im Notfall durch längere Anflüge zu untragbaren Zeitverzögerungen.

Die unterzeichneten Bundesräte richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

### Anfrage:

1. Welche Hubschraubertypen des Bundesministeriums für Inneres sind bei der Dienststelle in Linz-Hörsching seit Jänner dieses Jahres stationiert?
2. Für welche Einsatzformen, Bergungen etc. eignen sich die einzelnen Typen?
3. Sind seit Jänner d. J. Hubschrauber am Standort Hörsching in einem nicht betriebsbereiten Zustand?
4. Wenn ja, über welche Zeiträume waren 2005 Hubschrauber nicht betriebsbereit?
5. Wieso wurden die erforderlichen Reparaturen nicht durchgeführt?

5. Wieso wurden die erforderlichen Reparaturen nicht durchgeführt?
6. Welche Einsatzformen, Bergungen etc. hätten mit dem verbleibenden Fluggerät vom Standort Hörsching aus nicht durchgeführt werden können?
7. Wie viele Mitarbeiter sind für den Einsatz des stationierten Fluggerätes erforderlich?
8. Wie viele Mitarbeiter haben am Standort jeweils in den Monaten Jänner, Februar, März, April, Mai und Juni 2005 tatsächlich Dienst versehen?
9. Waren Mitarbeiter Dienststellen in anderen Bundesländern dienstzugeteilt?
10. Welche Hubschrauber sind für die Stationierung bei der Dienststelle Linz-Hörsching für das 2. Halbjahr vorgesehen?
11. Welche Hubschrauberstationierungen und welche Dienststärken sind für den Standort für 2006 vorgesehen?

E. Rung

V. Columbus  
C. G. G.